

Frühjahr
Sommer
2025

mainz

MAGAZIN

Forever Young?

Kultursommer
Eröffnungsfest in Mainz

In neuem Glanz

Sanierung des Mainzer Rathauses

Rainbow City

Queer in Mainz

SchuMobil

Jüdische Kultur ganz nah



Landeshauptstadt
Mainz



Boehringer
Ingelheim

Life forward



Wir konzentrieren uns auf das Leben.

Unsere Antwort auf die Zukunft ist Forschung.

Seit gut 140 Jahren sind wir als familiengeführtes Unternehmen sowohl in der Humanmedizin als auch in der Tiergesundheit tätig. Den Herausforderungen unserer Zeit begegnen wir mit unerschütterlichem Optimismus, Partnerschaft und Spitzenforschung. Wir finden Lösungen für eine gesündere Welt und glauben daran, dass wir das Leben von Generationen verändern.

Mehr Antworten auf

[boehringer-ingelheim.de](https://www.boehringer-ingelheim.de)



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

auch in Mainz werden jetzt die Tage wieder länger, bis wir im Juni das große Geburtstagsfest für Johannes Gutenberg mit der kürzesten Nacht der Nächte feiern werden – die Mainzer Johannismacht! Der große Erfinder wird dann 625 Jahre alt. In diesem Heft präsentieren wir Ihnen viele Angebote, die zeigen, wie kreativ, fröhlich und lebendig Kultur und Feste in unserer Landeshauptstadt sind.

Unsere großen Themen in diesem mainzMAGAZIN – die bunte Regenbogenstadt und das Eröffnungsfest des Kultursommers Rheinland-Pfalz Ende April – spiegeln die Vielfalt in unserer Stadt, die das spezifische Mainzgefühl entstehen lassen, wider. Stadtspaziergänge, Tipps für Familien für drinnen und draußen laden ein, die Rheinmetropole und ihre Vorzüge zu genießen.

Wo es besondere Sachen zum Kaufen und Genießen gibt, wo Sie Wagenspuren der Römer finden und wo sich die Kleinen auf einem der Wasserspielplätze kostenlos erfrischen können, finden Sie in diesem Heft. All das, was unsere Stadt so liebens- und lebenswert macht, steht auch im Veranstaltungskalender auf mainz.de und auf unseren Social-Media-Kanälen. Folgen Sie uns, lassen Sie sich inspirieren und bleiben Sie immer up to date! Über Ihre Likes und Weiterempfehlungen freuen wir uns!

Eine erlebnisreiche und entspannte
Zeit in Mainz wünscht Ihnen

Nino Haase
Oberbürgermeister

Wussten Sie...

5



... dass 2025 in Mainz ein Weltrekord aufgestellt werden soll?

7



... dass das Mainzer Rathaus auf dem Dach eine Terrasse für Besucher:innen erhält?

10



... dass Mainz eine starke queere Community hat?

Events 22

23



... dass die Special Olympics in diesem Jahr in Mainz stattfinden?

Stadtrundgang 32

37



... dass die Römer einen ganz besonderen Fingerabdruck hinterlassen haben?

Landes-Kultursommer startet in Mainz Eröffnungsfest vom 25. – 27. April am Mainzer Rheinufer

Abwechslungsreich, unterhaltsam und interaktiv eröffnet Mainz den Kultursommer Rheinland-Pfalz!

Musik erklingt, Künstler:innen sorgen für Staunen, Schauspieler:innen entführen in märchenhafte Welten, Tanzformationen überraschen und Lichtinstallationen erleuchten die Promenade: Das alles erwartet Groß und Klein bei der Eröffnung des Kultursommers Rheinland-Pfalz 2025 in Mainz.

Lassen Sie sich in den Bann der Kulturlandschaft ziehen. Formationen aus der gesamten Bundesrepublik, aus der rheinland-pfälzischen Partnerregion Burgund-Franche-Comté und sogar aus Japan, ergänzt um bekannte Künstler:innen aus Mainz, verwandeln das Rheinufer in ein großes Kultur-Areal: vom Fischtor bis zur Malakoff-Terrasse, im KUZ und in den Kammerspielen. Es ist der Auftakt zum Kultursommer Rheinland-Pfalz unter dem Motto ‚Forever Young?‘.

Mit Speise- und Getränke-Angeboten, die teilweise auch dem Motto angepasst sind, können Sie sich während des Aufenthaltes stärken.

„Die Eröffnung des Kultursommers ist immer ein besonderer Höhepunkt in meinem Terminkalender“, freut sich Kulturministerin Katharina Binz. „Das Kulturfest für die ganze Familie bringt Groß und Klein zusammen, damit passt es wunderbar zu unserem Jahresmotto ‚Forever Young?‘.“

„Ganz besonders ist, dass wir mit dem Eröffnungsfest das Mainzer Rheinufer zwischen Fischtorplatz und Malakoff-Terrasse in eine Kulturmeile mit Flair verwandeln“, betont Nino Haase, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Mainz, „und es ist gleichzeitig der Auftakt für den Open-Air-Sommer in unserer Stadt.“

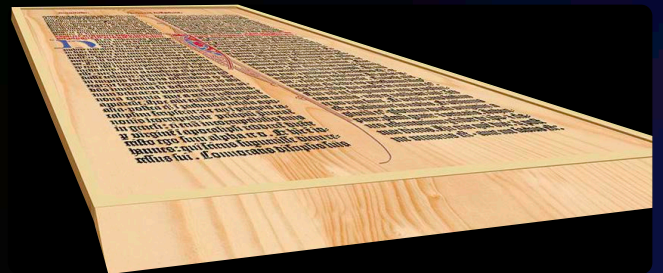


Musik, Theater, Druck- und Performancekunst

„Forever Young?“ – unter diesem Motto geht es beim Kultursommer Rheinland-Pfalz in diesem Jahr nicht nur um den Traum von ewiger Jugend, sondern vor allem darum, was Jung und Alt gemeinsam gestalten und erleben können. Und dafür hat das Eröffnungsfest jede Menge zu bieten: Musik kommt u. a. vom bekannten Straßenmusiker Klaus der Geiger gemeinsam mit seinem jungen Kollegen Marius Peters an der Gitarre.

Für Kinder spielt das Galli-Theater Mainz das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ und das Theater Laboratorium aus Oldenburg zeigt seine legendäre Version des gleichen Märchens für Jugendliche und Erwachsene. Viele der angebotenen Aktivitäten laden zum Mittanzen, Mitsingen und Mitgestalten ein.

Johannes Gutenberg, der berühmteste Sohn der Stadt, darf zu seinem 625. Geburtstag in diesem Jahr auch nicht fehlen: Beim Druck der größten Bibelseite der Welt in Mainz lockt ein Rekordversuch – und alle können live dabei sein. Außerdem wird der Druckladen mit seiner mobilen Druckerpresse vor Ort sein und Groß und Klein können sich ein selbst gestaltetes Stück Kultursommer mit nach Hause nehmen.



Auch ein bekannter Youtuber und Yo-Yo-Weltmeister wird das Eröffnungsfest aufmischen: Mit seinen virtuos Tricks in atemberaubender Geschwindigkeit, kombiniert mit coolen Moves und einer riesigen Portion Charme, zeigt Shu Takada aus Japan, wie vielseitig sein Requisite ist. Seien Sie gespannt!





Programm größtenteils kostenfrei

Der Eintritt für alle Open-Air-Veranstaltungen ist frei, nur für die Indoor-Aufführungen müssen Sie Tickets zur Platzreservierung gegen ein geringes Entgelt erwerben.

Dank

Gemeinsam mit dem Team aus Landeshauptstadt Mainz und Kultursommer Rheinland-Pfalz beteiligen sich viele Partnerinnen und Partner am Programm für dieses Wochenende, darunter das Gutenberg-Museum und das Staatstheater, das

KUZ und die Mainzer Kammerspiele, die Hochschule Mainz, das Haus Burgund und der Landesmusikrat.

Besonderer Dank gilt Lotto Rheinland-Pfalz, der Rheinhesen-Sparkasse, dem Staatstheater Mainz, der Volksbank Darmstadt Mainz, der ENTEGA und allen weiteren Beteiligten.

Der Kultursommer Rheinland-Pfalz findet bis Ende Oktober im ganzen Land statt. Weit über 200 Projekte gehören dazu, viele auch in und um Mainz.

www.kultursommer-eröffnung.de
www.kultursommer.de

KULTURSOMMER ERÖFFNUNGSFEST → 25.-27. APRIL 2025 RHEINUFER MAINZ → FISCHTOR BIS MALAKOFF

RATHAUSSANIERUNG

Das neue Rathaus:

- Bürger:innenfreundlichkeit und Transparenz
- Denkmalschutz und Renovierung
- Nachhaltigkeit und Energie
- Zeitplan und Finanzen



Das neue Rathaus: nachhaltig und bürger:innenfreundlich



Mainz und sein Rathaus – das ist eine lange Geschichte. Trotz seiner umstrittenen Architektur ist es längst ein unverzichtbarer Bestandteil des Stadtbildes geworden. Hinter dem imposanten Gebäude am Rheinufer verbirgt sich eine spannende Vergangenheit.

Nachdem Mainz jahrhundertlang kein eigenes Rathaus besaß, begann der Bau des heutigen Gebäudes während der Regierungszeit des Oberbürgermeisters Jockel Fuchs im Jahr 1970. Die beiden Architekten Otto Weidling und Arne Jacobsen hatten einen mutigen Entwurf präsentiert, der Architektur und Inneneinrichtung als gesamtheitliches

Konzept auffasste und aufeinander abstimmte. Das Mainzer Rathaus war seiner Zeit voraus und beeindruckte mit klar strukturierter Architektur und einem Raumkonzept, das die Bedürfnisse einer Behörde mit Bürger:innenfreundlichkeit verbinden wollte.

Nun beginnt mit der umfassenden Renovierung ein neues Kapitel in seiner Geschichte. Es werden verschiedene bauliche Mängel an Dach, Fassade und Lüftung ausgebessert. Dabei muss der Status als denkmalgeschütztes Gebäude bewahrt werden. Keine leichte Aufgabe!

■ Bürger:innenfreundlichkeit und Transparenz

Das Rathaus ist nicht nur der Arbeitsplatz der städtischen Verwaltung, sondern auch ein Begegnungsort für alle Bürger:innen der Stadt. Die Renovierungsarbeiten haben den Zweck, die Funktion des Rathauses als Bürger:innentreffpunkt zu verbessern und seine zentrale Lage zwischen Rhein und Innenstadt noch attraktiver zu machen. Für mehr Mainzer Geselligkeit und Austausch wird das neue Bürgerforum sorgen. Die große und zentral gelegene Halle wird unter einem hohen Glasdach Raum für verschiedene städtische Veranstaltungen wie Empfänge, Ehrungen oder Vorträge bieten. Einen ungestörten Blick auf unsere schöne Stadt wird die Aussichtsplattform auf dem Dach ermöglichen. Von dort kann man den Blick über Dom, Rhein und Altstadt schweifen lassen. Auf der dem Rhein zugewandten Seite wird im Erdgeschoss eine Gastronomie angesiedelt, die nach einem Spaziergang am Fluss zu Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken einlädt. So wird das umgebaute Mainzer Rathaus ein Ort sein, der zum Austausch, zum Ausblick und zum Ausruhen einlädt.

■ Denkmalschutz und Renovierung

Da das Gebäude unter Denkmalschutz steht, erfolgt die Renovierung sehr behutsam und unter strengen Vorgaben. Es soll modernisiert werden und gleichzeitig so viel wie möglich von seinem ursprünglichen Charakter behalten. So bleiben etwa der markante röhrenförmige Aufzug im Foyer, die Holzvertäfelungen an den Wänden und die „Badewannen-Leuchten“ an der Decke erhalten. Auch die Raumaufteilung bleibt weitestgehend unverändert.

Die Architekten hatten Gebäude und Innenräume als Einheit entworfen und auch die Möbel und Wandvertäfelungen in ihrem Konzept eingeschlossen. Deshalb ist die denkmalgeschützte Inneneinrichtung vor Beginn der Bauarbeiten entfernt worden. Sie wird restauriert und am Ende der Bauarbeiten wieder eingebaut.

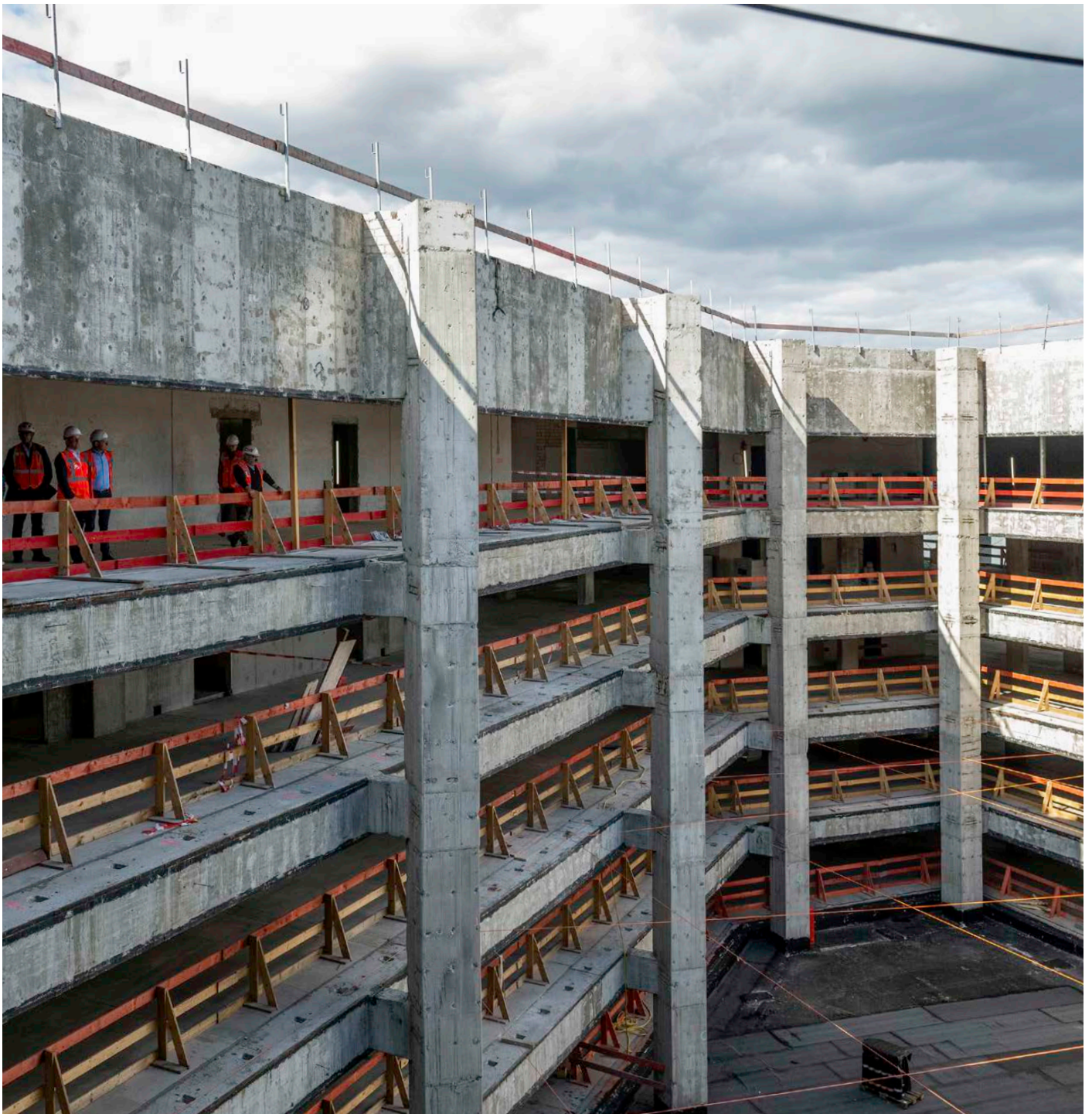
■ Nachhaltigkeit und Energie

Beim Umbau des Rathauses wird auch das Thema Nachhaltigkeit besonders berücksichtigt. Daher wird das modernisierte Gebäude durch zahlreiche Maßnahmen deutlich weniger Energie verbrauchen als zuvor. So werden die alten Fenster gegen neue, besser isolierte ausgetauscht, die zudem zum Lüften geöffnet werden können. Um die Gebäudetemperatur besser zu regulieren, wird die Fassade mit einer acht Zentimeter dicken Schicht aus Mineralwolle gedämmt, die im Sommer wie im Winter für angenehme Temperaturen im Innenraum sorgt. Eine Photovoltaik-Anlage auf dem großen Flachdach wird nachhaltige Energie produzieren.

■ Zeitplan und Finanzen

Die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude ist keine einfache Aufgabe. Vergleichbare Projekte geraten oft durch unvorhergesehene Kosten und langwierige Verzögerungen in Verruf. Nicht so beim Mainzer Rathaus. Trotz unerwarteter Faktoren wie starker Inflation und stark gestiegenen Energiekosten bewegt sich das Projekt nach wie vor im Rahmen des zugeteilten Budgets von 104 Millionen Euro. Auch der Zeitplan stimmt: Voraussichtlich im September 2027 wird die städtische Verwaltung in das fertige Gebäude einziehen können.

Und so schreibt die Geschichte des Mainzer Rathauses ein neues Kapitel, das Bürger:innennähe und Nachhaltigkeit in einem lebendigen Baudenkmal vereint.





Rainbow City Mainz – Vielfalt und queere Sichtbarkeit

Akzeptanz, Diversity und ein friedliches Miteinander sind leider keine Selbstverständlichkeit mehr. Der Blick auf die internationale Lage verdeutlicht, dass Verfolgung und Gewalt nach wie vor Alltag vieler lesbischer, transidenter, intergeschlechtlicher und schwuler Menschen sind. In über 65 Staaten gibt es gesetzliche Bestimmungen, die gegen Menschen mit LSBTIQ*-Hintergrund gerichtet sind – bis hin zur Todesstrafe.

Mainz allerdings ist bunt und soll das auch bleiben. Hier sollen alle Menschen frei und sicher leben können, unabhängig ihrer sexuellen Orientierung und geschlechtlichen Identität.

Seit Anfang 2013 hat die Stadtverwaltung deshalb eine „Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LSBTIQ*“ eingerichtet. Unter anderem beteiligt sie sich an der städtischen Gleichstellungs- und Antidiskriminierungsarbeit und unterstützt Vereine und Initiativen im Bereich LSBTIQ*.

Was bedeutet LSBTIQ*?

Das ist das Akronym für Lesben, Schwule, Bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie weitere queere Menschen.

Seit Herbst 2024 ist Mainz Teil des internationalen Rainbow Cities Network. „Der Beitritt zum Rainbow Cities Network ist ein starkes Signal für eine weltoffene und inklusive Stadt. Wir wollen die Vielfalt unserer Gesellschaft nicht nur sichtbar machen, sondern aktiv fördern und schützen.“, so Oberbürgermeister Nino Haase.

Mit einer Vielzahl von Maßnahmen fördert die Landeshauptstadt gezielt die Akzeptanz und Gleichstellung von LSBTIQ*-Lebensweisen.

Zu den Schwerpunktthemen zählen unter anderem Angebote und Maßnahmen für queere Jugendliche, LSBTIQ* und Leben im Alter, Forschungsprojekte zur LSBTIQ*-Geschichte in Kooperation mit dem Stadtarchiv und weiteren Einrichtungen sowie den LSBTIQ*-Vereinen und Initiativen und das Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus mit LSBTIQ*-Hintergrund.

Rainbow Cities Network

Mehr als 30 Städte arbeiten weltweit zusammen, um eine aktive Politik für die Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen zu betreiben. www.rainbowcities.com

Als Zeichen für Vielfalt, Solidarität und Wertschätzung queerer Lebensweisen hat die Landeshauptstadt im August 2024 einen Regenbogen-Zebrastrifen eingeweiht. Diesen finden Sie in der Fußgängerzone Betzelsstraße. Ganz in der Nähe stehen am Tritonplatz zwei Regenbogenbänke – für mehr Sichtbarkeit der queeren Community im öffentlichen Raum.





Queeres Mainz erleben

Die queere Szene in Mainz ist groß und aktiv. Neben verschiedensten Partys und Stammtischen gibt es viele aufklärende Aktionen gegen Diskriminierung und für Akzeptanz anderer Lebensweisen – wie z. B. am IDAHOBIT*, dem Internationalen Tag gegen Queer-Feindlichkeit, der immer am 17. Mai stattfindet.

Das größte queere Ereignis des Jahres ist die Sommerschwüle. Diese steht bundesweit in der Tradition des Christopher-Street-Days, mit dem an die Diskriminierung, Unterdrückung und Verfolgung von Menschen mit LSBTIQ*-Hintergrund erinnert wird. Der Mainzer CSD wird von Schwuguntia e. V. ausgerichtet und findet in diesem Jahr am 26. Juli statt.

Der Verein Sichtbar Mainz e. V. betreibt die Bar jeder Sicht. Das ist nicht einfach nur eine Bar, sondern gleichzeitig auch Beratungsstelle und Kulturzentrum mit vielen verschiedenen Veranstaltungen – von Karaoke über Barquiz bis zu Filmabenden.

Que(e)r durch Mainz, die Stadtführung auf den Spuren queerer Lebensrealitäten, gibt einen Einblick in die Vergangenheit und Gegenwart queerer Räume in der Landeshauptstadt. Neben der Vorstellung herausragender Persönlichkeiten zeigt sie, wie sich die queere Szene entwickelte und welche gesellschaftlichen Rahmenbedingungen dabei eine Rolle spielten.

Dauer ca. 2,5 Stunden, 9 € pro Person (erm. 7 €)

www.geographie-fuer-alle.de

Queere Vereine in Mainz



In Mainz arbeiten viele Vereine und Initiativen daran, mit Menschen, die aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Probleme haben oder verfolgt wurden, ins Gespräch zu kommen.

Die Rosa Käppscher sind der erste queere Fastnachtsverein. Er feiert in diesem Jahr seinen 11. Geburtstag. 2015 wurde die Initiative Rainbow Refugees Mainz gegründet. Sie bietet Unterstützung für lesbische, schwule, bisexuelle, trans*, inter* und queere Geflüchtete in Mainz und Umgebung.

www.queernet-rlp.de/regionen/mainz/
www.dgti.org/tag/mainz/

■ L'Aiglon

Arthur Honeggers und Jacques Iberts Meisterwerk feierte im Januar Premiere. Im Mittelpunkt steht der Sohn Napoleons, der aus seinem goldenen Käfig in Schloss Schönbrunn entfliehen will, um Frankreich zurückzuerobern. Doch auf dem Schlachtfeld werden seine Illusionen von Ruhm und Macht zerschmettert, als die grausame Realität des Krieges ihn einholt. Ein packendes Drama über Sehnsucht, Verantwortung und die Schatten der Geschichte.

Der Vorhang fällt

Das Staatstheater startet in die Frühjahrs-/Sommer-Saison 2025 mit einem breitgefächerten Programm, das Theater-Liebhaber:innen, Opernbegeisterte und Musicalsfans gleichermaßen anspricht. Diese Inszenierungen sollten Sie sich nicht entgehen lassen:

■ The Fall of the House of Usher

Die düstere Oper von Philip Glass basiert auf der Erzählung von Edgar Allan Poe und zieht das Publikum in eine geheimnisvolle Welt. Im Zentrum steht der psychisch angeschlagene Roderick Usher, der in einem unheimlichen Anwesen lebt. Die Begegnung mit seinem Freund William und die rätselhafte Präsenz seiner Zwillingsschwester entwickeln sich zu einer Geschichte voller Spannung und Abgründe. Glass' hypnotische Musik verleiht der Inszenierung eine ganz besondere Intensität. Diese Oper können Sie bis zum 7. Juni erleben.

■ The Addams Family

Für humorvolle Unterhaltung sorgt dieses Musical um die berühmt-berüchtigte skurrile Familie. Sie steht vor ungeahnten Herausforderungen, als Tochter Wednesday sich in einen jungen Mann aus einer „normalen“ Familie verliebt. Mit schwarzem Humor, mitreißenden Songs und einer Prise Chaos bietet diese Produktion einen Abend voller Spaß und Überraschungen.

Alle Infos zum Spielplan: www.staatstheater-mainz.com

■ Die unendliche Geschichte



■ Weisse Rose



13. Mainzer Museumsnacht 2025

Ein unvergesslicher Abend in den Mainzer Museen

Die Mainzer Museumsnacht lädt am Samstag, den 14. Juni, alle interessierten Besucher:innen zu einer außergewöhnlichen nächtlichen Reise durch die Welt der Kunst und Kultur ein. Von 18 bis 24 Uhr bieten zahlreiche Museen, Galerien und Kulturinstitutionen der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt ein faszinierendes Erlebnis für Jung und Alt.

Sie erwartet ein abwechslungsreiches Programm, das von Ausstellungen bis hin zu innovativen Kunstinstallationen reicht. Sonderführungen, Livemusik, interaktive Kunstaktionen und weitere Angebote zum Mitmachen schaffen einzigartige Begegnungen zwischen Kunst und Publikum. Beim Umherschweifen erleben Sie nicht nur Kultur und Musik – sondern lernen auch die Landeshauptstadt von einer neuen Seite kennen.

Genießen Sie die Vielfalt der Kultur und nutzen Sie die Möglichkeit, sich mit Kunstschaffenden und Kurator:innen auszutauschen. Vertreten sind große Institutionen wie das Landesmuseum, die Kunsthalle und das LEIZA sowie kleinere Häuser – dazu zählen das Kabarettarchiv, das Stadt-historische Museum, das Dom- und Diözesanmuseum und die zahlreichen Galerien. Selbstverständlich sind mit Gutenberg-Museum Moved und dem Naturhistorischen Museum auch die städtischen Einrichtungen wieder mit von der Partie.

Für Familien gibt es spezielle Angebote, die Kinder und Erwachsene gleichermaßen begeistern und teilweise schon am Nachmittag beginnen. Die kleinen Kulturfans von morgen können in Workshops aktiv werden, während die Erwachsenen bei Vorträgen und Führungen mehr über die Geschichte der teilnehmenden Häuser und ausgestellten Werke erfahren.



Ein Shuttlebus-Service bringt alle Besucher:innen bequem zu den verschiedenen Institutionen. Die Eintrittsbändchen sind rund 4 Wochen vor der Museumsnacht und am Abend der Veranstaltung selbst in allen teilnehmenden Institutionen sowie im mainz STORE am Markt erhältlich.

Die Mainzer Museumsnacht findet alle 2 Jahre statt und ist ein Höhepunkt im kulturellen Kalender. Sie zieht tausende Besucher:innen an und ist eine perfekte Gelegenheit, die Vielfalt der Mainzer Museen niederschwellig an einem Abend zu erleben. Freuen Sie sich auf ein unvergessliches Erlebnis!

www.mainz.de/museumsnacht





Welterbe auf Reisen: das SchUMobil



Das SchUMobil ist ein mobiles Mitmachangebot für den öffentlichen Raum, das auf kompakte und leicht zugängliche Weise auf eine Reise durch das erste jüdische UNESCO-Welterbe Deutschlands mitnimmt. Kurz: Es ist unser kleines mobiles Besuchszentrum in Form eines eigens gebauten „Planwagens“, bei dem sowohl die regionale als auch die globale Bedeutung der SchUM-Stätten im Zentrum stehen: Was bedeutet SchUM eigentlich, welche Welterbekomponenten gibt es in Speyer, Worms und Mainz und was macht sie weltweit so besonders, dass sie als erstes jüdisches Welterbe außerhalb Israels von der UNESCO in die Welterbeliste aufgenommen wurden? Welche der mittelalterlichen jüdischen Rituale und Bräuche gibt es in der jüdischen Kultur bis heute?

Kleine Mitmachstationen, wie u. a. die spannenden „Wusstest Du schon?“-Fakten, laden Groß und Klein dazu ein, nicht nur das einzigartige UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz spielerisch zu entdecken, sondern nachhaltig ein gegenseitiges Verstehen, Toleranz und Respekt zu ermöglichen. Das Kennenlernen des Anderen und seiner Geschichte, das Erkennen der jeweiligen religiösen Bedürfnisse sind nicht zuletzt ein wirksames Mittel gegen Intoleranz und Antisemitismus.

Das SchUMobil wurde von der Kulturkoordination Worms in Zusammenarbeit mit dem SchUM-Städte Speyer, Worms, Mainz e. V. 2023 für das UNESCO-Welterbe SchUM-Stätten Speyer, Worms und Mainz entwickelt.

Premiere des SchUMobils: Kultursommer-Eröffnungsfest Fr., 25. – Sa., 27.4. am Mainzer Rheinufer. Während der Mainzer Museumsnacht am Sa., 7.6. wartet das SchUMobil in der Nähe des Weintors am Rheinufer auf Sie.

Schlendern
Probieren
Entdecken

Die deutschen
Weinregionen
zu Gast in
Mainz

GREAT WINE WALK

26. April 2025
11 bis 16 Uhr
in vielen Geschäften
der Mainzer Innenstadt

Tickets und Infos: greatwinewalk.com

Veranstalter:

In Kooperation mit:

Partner:



Heimat für das „Who is Who“ des Kabarett

Wer an Kabarett denkt, denkt an das Mainzer Unterhaus. Seit der Gründung 1966 zählt es zu den bedeutendsten Kleinkunsthöfen der Republik. Fast alle Mainzer Künstler:innen haben ihre Karriere im Unterhaus begonnen, um dann nationale Bekanntheit zu erlangen. Nur ein Beispiel: Tobias Mann, der immer noch im beschaulichen Stadtteil Gonsenheim lebt, spielte seine ersten Programme im Unterhaus – inzwischen ist er auch auf den großen Bühnen des Landes zuhause. 2008 wurde er im Unterhaus mit dem Förderpreis der Landeshauptstadt Mainz ausgezeichnet und moderiert inzwischen den Deutschen Kleinkunstpreis.

Der Preis – in Form einer Glocke – wird seit 4 Jahren immer Ende März im Frankfurter Hof in der Mainzer Altstadt verliehen. Die Verleihung wird von 3sat ausgestrahlt. 2025 geht die Glocke u. a. an Sarah Bosetti in der Kategorie Kabarett und an Filiz Tasdan in der Kategorie Stand-up-Comedy. Berühmte Vorgänger:innen sind z. B. Hazel Brugger, Caroline Kebekus und Sissi Perlinger. Sie alle kommen immer wieder nach Mainz zurück, was dem Unterhaus ein exzellentes Programm beschert.

Highlights im Frühling und Sommer:

30.3. Maxi Schafroth mit „Faszination Bayern“
 03.4. Christoph Sieber mit „Weitermachen!“
 12.4. Anny Hartmann als „Klima-Ballerina“
 30.5. Sarah Bosetti „Wer Angst hat, soll zuhause bleiben!“
 Tickets: www.unterhaus-mainz.de

Verrückt nach Insekten

Am 27. März öffnet die neue Sonderausstellung *Insektomania* im Naturhistorischen Museum Mainz ihre Türen.

Menschen assoziieren Insekten oft mit etwas Negativem oder empfinden sogar Ekel, nennen sie gerne mal „Plagegeister“ oder „Nervensägen“. *Insektomania* greift diese negativ konnotierten Spitznamen an einzelnen Ausstellungsstationen auf und leitet davon die faszinierenden Fähigkeiten der Tiere ab. Insekten werden zu Botschaftern, die entweder ungewöhnliche Strategien anwenden oder spektakuläre Fähigkeiten in sich tragen.

Besucher:innen können sich auf eine Ausstellung freuen, die Insekten lebendig und farbenfroh in Szene setzt! Die Makroaufnahmen dazu stammen vom Fotografen Thorben Danke. Begleittexte informieren Sie über die Eigenschaften der Tiere und stellen Bezüge zu unserem alltäglichen Leben her.

Insektomania fördert das Bewusstsein für die Bedeutung der biologischen Vielfalt von Insekten, ermöglicht die Erweiterung der Artenkenntnis und schafft regionale Bezüge und Wertschätzung vor dem Tier. Neben Präparaten, Modellen und Informationsmaterialien bereichern Terrarien mit lebenden Tieren die Ausstellung. Das vielfältige pädagogische Begleitprogramm wird auch bei den Kleinsten die Faszination für Insekten wecken.

www.mainz.de/naturhistorisches-museum

SHOPPING



Inhaber:innengeführte Läden in der Mainzer Altstadt

Per la Donna Mainz

Seit der Eröffnung hat sich das Geschäft als Anlaufstelle für modebewusste Frauen, die Wert auf Qualität, Komfort und Eleganz legen, etabliert. Im Herzen der Altstadt gelegen, bietet das Geschäft eine exklusive Auswahl an Dessous, Lingerie und Bademode.

Die sorgfältige Auswahl an Marken und Designs spricht Frauen jeden Alters und jeder Figur an. Ob klassische, edle Materialien wie Seide und Spitze oder moderne, komfortable Designs – hier findet jede Kundin das perfekte Stück.

Das besondere Einkaufserlebnis im per la Donna wird durch eine individuelle Beratung abgerundet. Das erfahrene Team

nimmt sich Zeit, um auf die Wünsche und Bedürfnisse der Kundinnen einzugehen und die passende Wäsche für jede Körperform zu finden. Wenn etwas nicht von Anfang an passt, ist eine Schneiderin vor Ort. Sie ist spezialisiert auf Wäsche und Bademode. Per la Donna – hier finden Sie Kleidung nach Maß!

Für alle, die besonderen Wert auf exklusive Wäsche legen, ist per la Donna die ideale Adresse. Hier treffen hohe Qualität, exquisites Design und ein erstklassiger Service aufeinander.

www.perladonna-mainz.de

per la Donna Mainz | Augustinerstraße 59 | 55116 Mainz

ZW
ZORNHEIMER
WEINSTUBEN

Rhein Hessische Gastfreundschaft

Best Of
Wine
Tourism
AWARDS
2023

ZORNHEIMER WEINSTUBEN
Röhrbrunnenplatz
55270 Zornheim
Telefon 0 61 36 / 45 616
www.zornheimer-weinstuben.de
Öffnungszeiten: Mi. bis Sa. ab 17 Uhr / So. 12 bis 14 Uhr & ab 17 Uhr / Mo. & Di. Ruhetag



Versüßt – Süßwarenladen in der Mainzer Altstadt

Schleckermäulchen aufgepasst: In der Augustinerstraße gibt es mit „Versüßt“ eine neue Anlaufstelle! Das Geschäft bietet Schokolade, Bonbons, Pralinen und vieles mehr an. Hier wird Wert auf Qualität statt Masse gelegt. Handgefertigte Schokolade und Pralinen aus Manufakturen bilden einen Teil des Sortiments und werden auf Nachfrage speziell für den Laden produziert.

Auf die Idee, einen Süßwarenladen zu eröffnen, wäre Inhaberin Stefanie Schanz nie allein gekommen. „Eine Freundin, die leidenschaftlich gerne Süßes aß, hat mich auf die Idee gebracht, sie ist aber leider verstorben.“, erzählt sie. Im Laden gibt es deshalb eine eigene Ecke mit den Lieblingssüßigkeiten der Freundin. In Zukunft soll das bestehende Sortiment um kandierte Früchte und Nougat aus Italien und Spanien erweitert werden. Außerdem sind Pralinen aus Belgien derzeit besonders gefragt. Stefanie Schanz hat dafür eine exklusive Manufaktur ausfindig gemacht, die in Deutschland bisher nur „Versüßt“ und ein weiteres Süßwarengeschäft in München beliefert.

Für gesundheitsbewusste Kund:innen ist zukünftig auch etwas in Planung – ein glutenfreies, veganes und zuckerfreies Sortiment. Schokolade mit Dattelsüße sei ein gefragter Ersatz. Stefanie Schanz' Lieblingsschokolade ist nach wie vor die Dubaischokolade. Dabei handelt es sich um eine Schokolade mit Pistaziencreme und Engelshaar als Füllung. Ein weiterer Favorit ist die Schokolade mit schwarzen Johannisbeeren und Mandeln. „Versüßt“ hält für jeden Geschmack die passende Süßigkeit bereit!

Versüßt | Augustinerstraße 59 | 55116 Mainz



Sommerprogramm für Groß und Klein

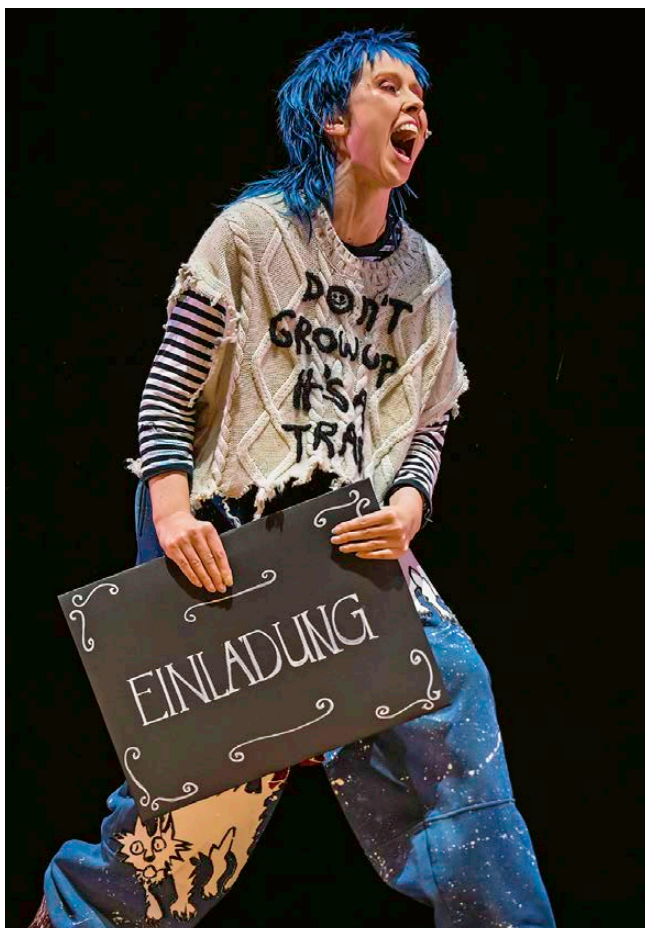
Jedes Jahr im Sommer heißt es „Mainz lebt auf seinen Plätzen“! Unter diesem Titel veranstaltet die Landeshauptstadt ein kostenloses Sommerprogramm für Kinder und Erwachsene, dieses Jahr baustellenbedingt auf einem Platz – dem Markt. An dieser Stelle möchten wir Ihnen das Kinderprogramm genauer vorstellen, das sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut.

Das Programm ist bunt gemischt: Dreimal in der Woche gibt es nachmittags Kinderlieder zum Mitsingen und Mittanzen,

Zauberei und Artistik sowie natürlich Clowns und Kindertheater. Dabei verstehen es die Künstler:innen, die Kinder mit ihren Darbietungen zu faszinieren und geschickt in ihre Auftritte einzubinden. Die Kleinen stehen so stets im Mittelpunkt und dürfen sich austoben. Sie spielen beim Kindertheater mit, bekommen von Clown Filou einen Luftballon-Hut aufgesetzt oder tanzen mit dem Zauberer Zinnobro den Wackelpudding-Blues. Ein großer Spaß für kleine Leute!

Das Kinderprogramm ist das perfekte Mittel gegen sommerliche Langeweile. Kommen Sie doch einfach mit Ihren Kindern oder Enkelkindern vorbei und (er)leben Sie den Mainzer Sommer!

www.mainz.de/mainzlebt



10 Jahre justmainz – ein Jubiläum für das junge Publikum

Das Staatstheater Mainz feiert am 10. Mai ein besonderes Jubiläum: justmainz – das Programm für Kinder, Jugendliche und Familien – wird 10 Jahre alt. Seit seiner Gründung in der Spielzeit 2014/2015 begeistert justmainz durch ein vielfältiges Angebot aus Musiktheater, Schauspiel, Tanz und Konzerten.

Die Ensembles aller Sparten des Theaters und die Musiker:innen des Philharmonischen Staatsorchesters Mainz spielen nicht nur auf großen Bühnen, sondern auch in Schulen, auf Festivals und an außergewöhnlichen Spielorten. Begleitet wird das Programm von der Theatervermittlung, die die jungen Menschen aktiv zum Mitmachen und Austauschen einlädt.

Das Staatstheater begeht das Jubiläum am 10. Mai mit einer großen Feier voller abwechslungsreicher Programmpunkte für die ganze Familie. Die Besucher:innen dürfen sich auf kreative Spiele, besondere Aktionen und eine festliche Atmosphäre freuen.

Junge Menschen und Familien haben das gesamte Jahr über zahlreiche Möglichkeiten Kunst und Musik auf unterschiedlichste Weise zu erleben. Weitere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Website des Staatstheaters.

www.staatstheater-mainz.de

Wasserspielplätze in Mainz:



Kostenloser Wasserspaß für alle Kinder

Alle Eltern aufgepasst: Wenn Sie eine Abkühlung für heiße Tage suchen, dann schauen Sie doch mal auf einem unserer 4 Wasserspielplätze vorbei, die eine kostenlose Alternative zu einem Schwimmbadbesuch sind.

Ein besonders schöner Wasserspielplatz liegt im Mainzer Volkspark. Die 2024 neu sanierte Spiellandschaft mit Wasserfontänen und einer Rutsche, bietet jede Menge Platz für Spaß und Abkühlung. Ganz in der Nähe können sich die Eltern einen gemütlichen Platz suchen und ihren Kindern beim Planschen zusehen.

Ebenfalls im Grünen gelegen ist der Wasserspielplatz im Hartenbergpark. Hier gibt es ein großes Steinbecken mit mehreren Springbrunnen. Rund herum lädt eine große Liegewiese zum Ausruhen ein.

Wer in der Neustadt wohnt, sollte einmal beim Wasserspielplatz am Goetheplatz vorbeischaun. Der kreativ gestaltete Spielplatz ähnelt einem kleinen Schwimmbad und ist mit Inseln, Wasserfontänen und einer Elefantenrutsche ausgestattet. Auch hier befindet sich eine Liegewiese.

Zu guter Letzt sorgt das Wasserbecken am Fort Elisabeth in der Oberstadt im Sommer für die perfekte Erfrischung. Die per Knopfdruck bedienbaren Wassersprenger auf der Freifläche werden bestimmt auch Ihren Kindern gefallen.

Hier können sich die Kleinen nach Herzenslust austoben und planschen!

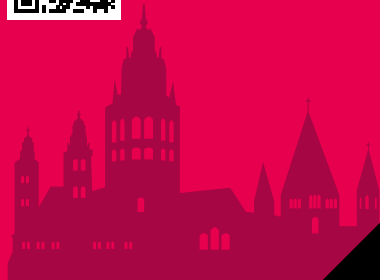
DER O-EURO- SAMSTAG

Jetzt auch mit
Budenheim

Jeden 1. Samstag im Monat seid Ihr
mit uns kostenlos in Mainz unterwegs!



Jetzt informieren:
www.null-euro-samstag.de



Keine Chance für Langeweile!

In den **Osterferien** gibt es in Mainz zahlreiche Programme für Kinder und Jugendliche, die Spaß machen und gleichzeitig lehrreich sind. Die vielfältigen Angebote der Mainzer Kinder-, Jugend- und Kulturzentren haben für alle etwas zu bieten. Wir haben einige Tipps für Sie, die Spannung und Spaß garantieren!

www.jugend-in-mainz.de

Walderlebnisfreizeit im Lennebergwald Naturschutzjugend (Naju) im NABU RLP e. V.

7 bis 11 Jahre
Im Wald 16 | 55257 Budenheim

www.naju-rlp1.jimdofree.com

Ferienworkshop Traumwerkstatt in der Kunsthalle Mainz

7 bis 13 Jahre
Am Zollhafen 3-5 | 55118 Mainz

www.kunsthalle-mainz.de/kinder-und-jugendkunstschule

Sport- und Spielecamp Lyfes

6 bis 12 Jahre
Waldthausenstraße 87 | 55126 Mainz

www.lyfes.de/rheinland-pfalz

Osterferienbetreuung perle Persönliche Lebensgestaltung Mainz gGmbH

5 bis 18 Jahre
Albert-Stohr-Straße 49 | 55128 Mainz-Bretzenheim

www.perle-mainz.de

Feriencamp im Schwimmbad Schwimmbad Mainzer Schwimmverein GmbH

6 bis 10 Jahre
Obere Kreuzstraße 11-13 | 55120 Mainz

www.schwimmbad-mainz.de/feriencamps

Zirkusferienspiele Flip Mainz e. V.

ab 6 Jahre
Frauenlob-Gymnasium | Zeustraße 20 | 55120 Mainz

www.flip-mainz.de

Osterferien
Termine

Schwarze Kunst hautnah: der Druckladen



Der Druckladen im Gutenberg-Museum ist ein Highlight für Buchliebhaber:innen und kreative Köpfe. Als Teil eines der ältesten Druckmuseen der Welt ermöglicht er es Kindern, Schulgruppen und allen Interessierten, die Geschichte der Drucktechniken hautnah zu erleben und sich in der Kunst des traditionellen Buchdrucks selbst auszuprobieren. Ihre kreativen Abzüge sind Unikate, die sie natürlich mit nach Hause nehmen dürfen.

Ganz neu eingerichtet und frisch eröffnet befindet er sich nun in der Interimsausstellung Gutenberg-Museum MOVED in den Räumlichkeiten des Naturhistorischen Museums. Am historischen Standort „Liebfrauenplatz“ im Herzen der Mainzer Altstadt entsteht ein moderner Neubau. Nach Fertigstellung wird er der bedeutendsten Erfindung des zweiten Jahrtausends – dem Buchdruck mit beweglichen Lettern – modernste Präsentationsflächen bieten. www.gutenberg-museum.de

Auch bei der diesjährigen Museumsnacht am 14. Juni ist der Druckladen geöffnet – #drucklust bei Nacht ist ein ganz besonderes Erlebnis, das Sie sich nicht entgehen lassen sollten! Weitere Informationen zur Mainzer Museumsnacht finden Sie unter ...

www.mainz.de/museumsnacht





Sportstadt Mainz >>>

>>> Keine Chance für Bewegungsmuffel

Den Auftakt ins sportliche Jahr macht am 4. Mai der **Gutenberg Halbmarathon**. Tausende Laufbegeisterte aus ganz Deutschland messen sich bei einem der beliebtesten Sportereignisse in Mainz. Die rund 20 km lange Strecke ist eine Sightseeing-Tour durch das Herz der Landeshauptstadt. Im Mittelpunkt stehen die historische Altstadt mit ihren architektonischen Highlights und die hippe Neustadt mit ihrer

multikulturellen Vielfalt und ihren belebten Plätzen. Parallel findet der 10-km-Lauf statt. So kommen sowohl Profis als auch Hobbyläufer:innen auf ihre Kosten.

Natürlich darf auch ein spannendes Programm rund um den Lauf nicht fehlen. Also seien Sie dabei, wenn im Mai wieder der Startschuss fällt!

Anmeldung unter www.halbmarathon-mainz.de



<<< Sportstadt Mainz

>>> Special Olympics

Mainz blickt mit Vorfreude auf 3 Tage voller spannender Wettbewerbe und unvergesslicher Begegnungen.

Die **Special Olympics** Landesspiele 2025 sind die größte Sportveranstaltung für Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigungen in Rheinland-Pfalz. Sie finden in diesem Jahr vom 20. bis 22. Mai in der Landeshauptstadt statt.

Rund 1.000 Athlet:innen treten nach dem Special Olympics-Sportkonzept in mehr als 10 Sportarten wie Fußball, Leichtathletik, Schwimmen, Golf und Boccia an.

In einigen Sportarten treten Menschen mit und ohne Behinderung in gemeinsamen Teams gegeneinander an. Ein begleitendes Rahmenprogramm macht das Event zu einem Fest der Begegnung.

www.mainz.de/special-olympics-2025

Das Sportkonzept von **Special Olympics** berücksichtigt vor allem die individuelle Leistungsfähigkeit von Sportler:innen und gibt ihnen die Möglichkeit, unabhängig ihres Leistungslevels Sport zu treiben und an Wettbewerben teilzunehmen.





Sportstadt Mainz >>>



GU^{STO}
TRADIZIONE E MODERNITÀ DAL 2004

Heidesheimer Straße 1
55124 Mainz
Reservierung: ☎ 06131-1449049
E-Mail: gustowinebar@aol.com
GUSTO-WINEBAR.DE

>>> Drei-Brücken-Lauf

Ein Highlight für Sport- und Naturfreunde ist der traditionelle **Drei-Brücken-Lauf**. Er findet am 22. Juni in festlicher Atmosphäre zur Mainzer Johannisnacht (20. – 23. Juni) statt. Neben den unterschiedlichen Festaktivitäten bildet der Lauf den sportlichen Programmhöhepunkt der Johannisnacht.

Die 8,4 km lange Strecke führt über die Theodor-Heuss-Brücke, die Kostheimer Brücke und die Eisenbahnbrücke (Südbrücke) und bietet atemberaubende Ausblicke auf Rhein und Main. Start und Ziel sind am Rheinufer. Die Anmeldung beginnt im Frühjahr 2025. Die Teilnehmenden erwartet nicht nur die sportliche Herausforderung, sondern auch eine Urkunde als Erinnerung an dieses besondere Event.

www.mainz.de/dreibrueckenlauf





<<< Sportstadt Mainz

>>> Racon Firmenlauf

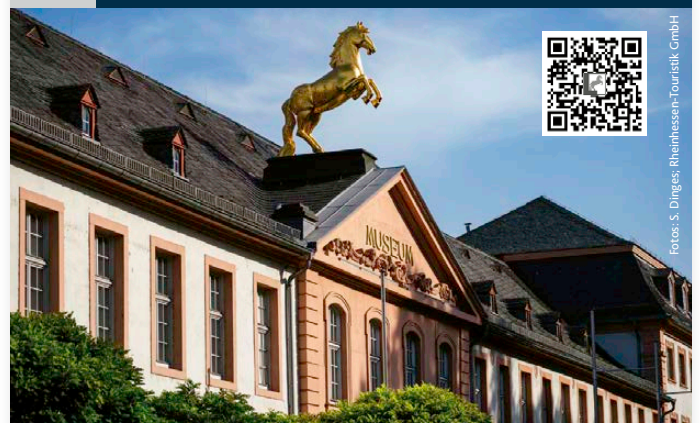
Am 4. September beschließt der **rocon Firmenlauf** das sportliche Jahr. Er ist für tausende Kollegen:innen der größte sportliche Feierabend in der Landeshauptstadt und bietet Unternehmen eine Plattform, um Team- und Sportsgeist zu fördern. Der Startschuss fällt traditionell auf der Großen Bleiche.

Lassen Sie sich die großartige Stimmung auf der 5 km langen Strecke mitten durch die Mainzer Innenstadt nicht entgehen. Feiern Sie gemeinsam mit Ihren Kolleg:innen auf der anschließenden After-Run-Party mit Live-DJ KC einen unvergesslichen Team-Abend!

www.firmenlauf-mainz.de



WOHLFÜHLORT MUSEUM: ENTDECKEN, STAUNEN, ERHOLEN



www.landmuseum-mainz.de

Landesmuseum Mainz • Große Bleiche 49-51 • 55116 Mainz



Kunst, Konzerte, Kreatives und Kulinarisches – die Mainzer Johannisnacht! 20. – 23. Juni

Seit 1968 machen sich Mainzer:innen sowie Gäste der Stadt rund um den Johannistag auf, um zu feiern! In Mainz, mitten drin! Vor den vielen Bühnen, die von Rock über Pop bis Salsa und Satire viele Geschmäcker bedienen. Auf der „Lu“, der Flaniermeile, mit ihren vielen Ständen. Auf dem Marktplatz und dem Leichhof, wo die Mainzer Winzer:innen ihre „guten Tropfen“ ausschenken. Und natürlich am Rheinufer, das mit der Mainzer Kulinarik, dem Künstlermarkt und dem Rheinvergnügen mit seinen rasanten Fahrgeschäften für Abwechslung sorgt.

Kinderaktionen und Kinderprogramm auf den Bühnen verspricht beste Unterhaltung für die Kleinsten. Für Überraschungen sorgen Straßenkünstler:innen – sie speien Feuer, trommeln sich durch die Stadt oder faszinieren mit riesigen Seifenblasen. Sie Laufen auf Stelzen oder erzählen aus dem Leben Johannes Gutenbergs. Denn im Zentrum aller Feierlichkeiten steht das Gedenken an den berühmtesten Sohn der Stadt, dessen 625. Geburtstag wir in diesem Jahr feiern.



Gutenberg zu Ehren

Ein Höhepunkt des Festes ist daher das „Gautschen“ am Samstagnachmittag am Dom: Auf fröhlich-spritzige Art werden dort vor allem Mediengestalter:innen in einem großen Holzfass ins Wasser getaucht.

Auch das Preisquadräteln (ein mittelalterliches Drucker-Spiel), der antiquarische Büchermarkt und die vielen Ausstellungen, Vorführungen und Kreativaktionen des Gutenberg-Museums halten die Erinnerung an den Erfinder des Buchdrucks heute noch wach und lebendig.



Das „Gautschen“ ist eine Buchdruckertradition, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreicht. Dabei wurden Lehrlinge nach bestandener Abschlussprüfung in eine Bütte (traditionelles Gefäß für die Papierherstellung) getaucht.



Auch Sportbegeisterte kommen zur Johannisnacht auf ihre Kosten: Die Johannis-Segelregatta trifft am Samstagnachmittag in Mainz ein und an der Rheingoldhalle startet am Sonntag um 10 Uhr der traditionelle Drei-Brücken-Lauf.

Zum krönenden Abschluss hält der Nachthimmel über dem Rhein am Montagabend ein besonderes Highlight für Sie bereit!

www.mainzer-johannisnacht.de





Summer in the City 2025

Das beliebte Open-Air-Festival verspricht Besucher:innen auch 2025 ein unvergessliches Musikerlebnis! Der Startschuss fällt am 19. Juni. Die darauffolgenden Wochen erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an Live-Acts für einzigartige Konzertabende.

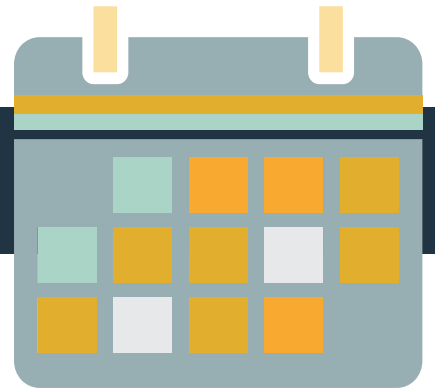
Das Line-up kann sich bereits sehen lassen: Freuen Sie sich auf erstklassige Künstler:innen wie Gentleman, LaBrassBanda, BOSSE, Max Herre, Joy Denalane, LEA, Wanda, Santiano, Paula Hartmann, BAP und das Patti Smith Quartet, die Ihnen mit ihren beeindruckenden Auftritten unvergessliche Momente bescheren werden.

Alle Konzerte finden open-air auf den schönsten Plätzen der Mainzer Innenstadt und vor der historischen Kulisse und einzigartigen Atmosphäre der Zitadelle statt.

Sichern Sie sich schon jetzt Ihr Ticket!
www.summerinthecity-mainz.de



alle EVENTS im Überblick



April

Sa., 12.4. – So., 27.4.

Mainzer Rheinfrühling

Mainzer Rheinufer – zwischen
Kaisertor und Kurfürstenbrunnen
www.mainz.de/rheinfruehling

Fr., 25.4. – So., 27.4.

Kultursommer Eröffnungsfest

Mainzer Rheinufer –
Fischtor bis Malakoff
www.kultursommer.de

Mai

Do., 29.5. – So., 1.6.

Mainzer WeinUfer

Rheinpromenade zwischen
Theodor-Heuss-Brücke
und Kaisertor
www.mainzer-weinufer.de

Juni

Fr., 6.6. – Mo., 9.6.

51. Open Ohr Festival

Mainzer Zitadelle
www.openohr.de

ab 19.6.

Summer in the City 2025

Veranstaltungsstätten:
Zitadelle und andere
Veranstaltungsorte
www.summerinthecity-mainz.de

Fr., 20.6. – Mo., 23.6.

Mainzer Johannisnacht

Mainzer Innenstadt und
am Rheinufer
www.mainzer-johannisnacht.de

Juli

Mo., 28.7.

UNESCO-Anerkennungstag

Alter Jüdischer Friedhof,
Judensand
www.mainz.de/juedischerfriedhof

Sa., 26.7.

Christopher Street Day 2025

Demoroute durch die Mainzer
Innenstadt

August

Di., 5.8. – Do., 11.9.

Mainz lebt auf seinen Plätzen

Mainzer Innenstadt
www.mainz.de/mainzlebt

Do., 28.8. – So., 31.8.

Mainzer Weinmarkt

(1. Wochenende) Stadtpark
www.mainz.de/weinmarkt

HINWEIS

Bitte informieren Sie sich zu den im Heft angekündigten Terminen und Öffnungszeiten beim jeweiligen Veranstaltenden hinsichtlich möglicher Änderungen.

Reinklicken lohnt sich: Viele Veranstaltungen in Mainz finden Sie online im Veranstaltungskalender.

www.mainz.de/veranstaltungskalender



Mali & Milo – Genuss, Entspannung und Nachhaltigkeit im Einklang

Zentral am Neubrunnenplatz gelegen, lädt „Mali & Milo“ dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen. Gegründet von Laurenz Burkhardt und David Timm, verkörpert das Restaurant die Abenteuerlust und kulinarischen Entdeckungen der fiktiven Namensgeber Mali und Milo. Gemeinsam vereinen sie globale Food-Inspirationen in einer Speisekarte, die für jeden Geschmack etwas bereithält. Das gemütlich-schlichte Boho-Design schafft eine wahre Wohlfühloase. Durch klare Linien, helle Farben und natürliche Materialien entsteht eine entspannte Atmosphäre – ideal für die kleine Auszeit, sei es zum Frühstück, während der Mittagspause oder beim gemütlichen Dinner.

Im „Mali & Milo“ werden klassische Gerichte neu interpretiert. Die Zutaten stammen soweit möglich von lokalen Produzent:innen und machen jedes Gericht zu einem besonderen Genuss. Überschüssige Lebensmittel werden über die „Too Good To Go“-App angeboten oder an die Mainzer Tafel gespendet, um Lebensmittelverschwendung zu vermeiden.



Des Weiteren kommen Familien hier voll auf ihre Kosten. Ein liebevoll gestalteter Kinderbereich mit Spielsachen bietet Unterhaltung für die kleinen Gäste. Auch ein abgetrennter Wickelraum mit kostenlosen Hygieneartikeln steht für die Mamas und Papas zur Verfügung. Eine spezielle Kinderkarte ist vorhanden und dank barrierefreier Infrastruktur können sich alle willkommen fühlen.

Der erweiterte Bereich ist nicht nur für Familien gedacht, sondern soll auch ein Raum für Kultur und Begegnungen sein. Mit Platz für bis zu 55 Personen eignet sich dieser perfekt für Veranstaltungen, Poetry Slams, Lesungen oder Stand-up-Comedy – bei Interesse einfach anfragen.

Mali & Milo | Große Bleiche 29 | 55116 Mainz

www.maliundmilo-mainz.de

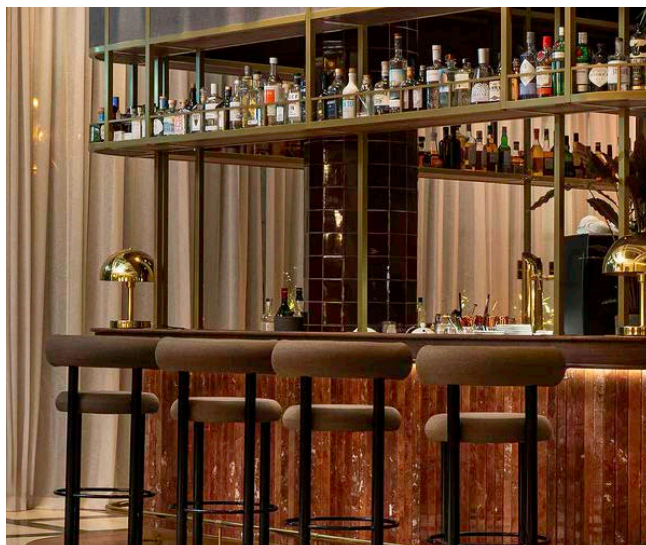


Eleganz in der Mainzer Altstadt

Marmor, glänzende Kacheln, dunkles Holz plus elegante Lampen und Spiegel aus Messing – das „Brunfels“ in der Münsterstraße empfängt seine Gäste mit einem außergewöhnlichen und trendigen Interior-Design. Die vielen großen Pflanzen und die elegante Einrichtung versprühen ein einzigartiges Flair, das zum Verweilen einlädt.

Das „Brunfels“ ist die Adresse in der Mainzer Altstadt zum Übernachten und Genießen. Hier wird Essen zum Erlebnis. Sie erwartet eine wunderbare Mischung aus traditioneller deutscher Küche, aber immer mit einem zeitgenössischen Twist. Besonders empfehlenswert sind die süßen Köstlichkeiten vom Dessert-Wagen.

Wer Wein liebt, ist hier genau richtig. Die Weinkarte hält Kreationen führender deutscher Weingüter für Sie bereit. Oder genießen Sie außergewöhnliche Cocktails an der schicken Bar direkt im Foyer. Besonders empfehlenswert sind die Signature Cocktails wie die „Rheinromantik“. Er ist eine Hommage an seine Herkunft.



Brunfels | Münsterstraße 11 | 55116 Mainz

www.hyatt.com/de-DE/hotel/germany/brunfels-hotel/fraum





Geschichte, Architektur und Flair

Fastnachtsbrunnen – Osteiner Hof – Bassenheimer Hof

1

Der Rundgang beginnt auf dem Schillerplatz vor dem Fastnachtsbrunnen. Er ist für alle echten „Meenzer:innen“ von existenzieller Bedeutung, denn jedes Jahr am 11.11. wird hier die närrische fünfte Jahreszeit ausgerufen. Der hohe bronzene Narrenturm (1967) von Blasius Spreng wird von rund 200 Symbol- und Phantasiefiguren der Mainzer Fastnacht bevölkert. Der Osteiner Hof, gegenüber vom Brunnen, wurde Mitte des 18. Jahrhunderts als Familienpalais für den Kurfürsten Johann Friedrich Karl von Ostein gebaut. Seitlich davon erstreckt sich der Bassenheimer Hof. Er wurde als Witwenpalais um 1750 für die Schwester des Kurfürsten gebaut und ist heute Sitz des Innenministeriums. Weiter geht es nun die Emmerich-Josef-Straße entlang, hinauf zu den Terrassen des Kästrich-Viertels.

Kästrich – Kupferbergterrassen – Kupferberg-Museum – Gaustraße

2

Von dieser Anhöhe hat man einen herrlichen Blick über die Mainzer Innenstadt. Der Kästrich war Standort des römischen Legionslagers, später wurden hier Weinreben angebaut. Führungen und Sektproben in den Kellern des ehemaligen Sekthauses Kupferberg gehen der Geschichte des perlenden Weins auf den Grund. Das Kupferberg-Museum beherbergt gelungene Beispiele von Werbegrafik aus über 100 Jahren Marketinggeschichte für die Sektmarke Kupferberg.

Spazieren Sie nun über die Mathildenstraße zur Gaustraße. (Der Übergang ist nicht barrierefrei. Wer mit Rollstuhl oder mit dem Kinderwagen unterwegs ist, sollte den Weg über die Martinsstraße und den Kästrich nehmen.) In der Gaustraße – auch das Montmartre von Mainz genannt – finden Sie die junge Mainzer Szene mit trendigen Cafés, Bars, Restaurants und Vinotheken sowie Galerien und Geschäften. Von hier aus blicken Sie bereits auf die berühmte gotische Hallenkirche St. Stephan mit den neun Glasfenstern von Marc Chagall.

St. Stephan – Chagall-Fenster

3

St. Stephan – den ursprünglichen Bau gründete Erzbischof Willigis im Jahr 990 – wurde im Laufe der Geschichte schwer beschädigt. Im 2. Weltkrieg wurde die Kirche durch Bombenangriffe fast völlig zerstört. Der Wiederaufbau und die Restaurierung brachten zugleich ihre Neubelebung. Ab 1978 schuf der aus Weißrussland stammende und später in Südfrankreich lebende Künstler Marc Chagall (1887 – 1985) als Zeichen jüdisch-christlicher Verbundenheit die weltberühmten Kirchenfenster, die die Bibelgeschichte erzählen. Mehr als 200.000 Besucher:innen aus der ganzen Welt pilgern jährlich hinauf auf den Stephansberg, um die in Blautönen leuchtenden Glasfenster Chagalls zu bewundern. Folgen Sie der Stefansstraße, die um die Kirche führt, dann gelangen Sie auf den Eisgrubweg. Von hier ist es über den Zitadellenweg nicht mehr weit bis zur Festung auf dem Jakobsberg – der Mainzer Zitadelle.

Mainzer Zitadelle – Drususstein – Stadthistorisches Museum – Römisches Theater

4

Der Jakobsberg, auf dem heute die Zitadelle steht, war im Mittelalter nur von einem Benediktinerkloster geschmückt. Ab 1620 wurde der Hügel mit der Stadtbefestigung verbunden. Die damals fünfeckige Wehranlage wurde im Zuge des Festungsbaus nach französischer Bauart unter Kurfürst Johann Philipp von Schönborn zur über der Stadt thronenden Zitadelle, wie wir sie heute kennen. Dort ist auch das 20 Meter hohe Ehrenmal für den römischen Feldherrn Drusus zu bestaunen, das 9 v. Chr. errichtet wurde. Die Zitadelle beherbergt in ihren Mauern überdies das Stadthistorische Museum.

Unterhalb der Zitadelle am Bahnhof präsentiert sich ein weiteres Zeugnis römischen Lebens: die Ruinen eines antiken Bühnentheaters von gigantischen Ausmaßen – das einst größte nördlich der Alpen. Den Zitadellenweg zurück gelangen Sie über die Windmühlenstraße und die Holzhofstraße in die Jakobsbergstraße. An Weinstuben vorbei geht es zum „Graben“.

Kapuzinerstraße – St. Ignaz – Kulturzentrum Mainz (KUZ)

5

Biegen Sie nun rechterhand in die Kapuzinerstraße. Die gepflasterte und von Altbauten gesäumte Straße ist heute Denkmalzone. Die Geschichte der Kapuzinerstraße begann in der mittelalterlichen Fischer-Vorstadt Selenhofen, die im 13. Jahrhundert durch eine entsprechende Ummauerung in das eigentliche Stadtgebiet einbezogen wurde.

Prägender Bestandteil der Denkmalzone ist die Ignazkirche, deren monumentale Kirchenfassade bereits vom Graben aus ins Auge springt.

Sie ist versehen mit Sandsteinfiguren, unter anderem der des Kirchenpatrons und Märtyrers St. Ignatius von Antiochien. Zwischen 1763 und 1774 wurde die Kirche nach Plänen von Johann Peter Jäger errichtet, und zwar anstelle der Pfarrkirche des Ignaz-Viertels, die bis 1763 an gleicher Stelle stand.

Am Ende der Kapuzinerstraße angekommen geht es linkerhand in die Dagobertstraße, die die Rheinstraße überquert. Nach kurzer Zeit taucht rechterhand ein denkmalgeschütztes Backsteingebäude aus dem 19. Jahrhundert auf – das Kulturzentrum Mainz. Nach Sanierungsarbeiten 2019 wiedereröffnet, ist es eine wichtige Stätte der jungen Mainzer Kultur, in der Konzerte, Theateraufführungen und Partys stattfinden.



DAS NACK

RESTAURANT · WEINBAR · EVENT

ZEIT FÜR DEINEN GESCHMACK.
FRISCH. LEICHT. AUS RHEINHESSEN.
UND DAS BESTE AUS DEM WEINBERG.



Zeit für deinen Geschmack:
Mittwoch bis Samstag ab 17 Uhr
Sonntag und an Feiertagen ab 12 Uhr

www.restaurant-nack.de
Pfarrstr. 13 · 55296 Gau-Bischofsheim
Telefon 0 6135 - 30 43



Malakoff-Terrasse – Rheinufer – Theodor-Heuss-Brücke

6

Weiter geht es mit Blick auf den Rhein über die Malakoff-Terrasse. Im Frühjahr und Sommer laden hier breite Treppenstufen und ein Biergarten dazu ein, das Leben am Fluss zu genießen. Am Ufer pulsiert immer das Leben: Läufer:innen, Radfahrer:innen und Spaziergänger:innen sind unterwegs und die Grünflächen eignen sich an sonnigen Tagen zum Picknicken. Von der Uferpromenade aus ist in der Ferne die Theodor-Heuss-Brücke zu sehen – eine der schönsten Rheinbrücken, die Mainz und Wiesbaden miteinander verbindet. Ende des 19. Jahrhunderts erbaut, galt die 550 Meter lange Brücke mit ihrer damals hochmodernen Stahlkonstruktion als Wunderwerk der Technik.



Holztor – Holzturm – Kappelhofgasse

7

Am „Fort Malakoff“ – einem Teil der preußischen Festungsmauern – geht es weiter hinter dem Templertor durch die Grünanlage parallel zur Uferstraße. Hier beginnt die „Rheinufergalerie“.

Zwischen Templertor und Fischtorplatz säumen plastische Arbeiten aus fünf Jahrzehnten die Uferpromenade. Auf der Höhe des Holzturms überqueren Sie erneut die Rheinstraße. Der mittelalterliche Turm hat sein heutiges Erscheinungsbild seit dem beginnenden 15. Jahrhundert. Namensgebend für den Stadtturm war der in der Nähe am Rhein liegende Holzstapelplatz der Stadt. Hinter dem Holzturm geht es rechts in die Schlossergasse und kurz darauf links in die schmale Kappelhofgasse.

Der Leininger Hof, die Hausnummer 2, ist ein früherer Stadthof der Leininger Grafen. Das Gebäudeensemble steht unter Denkmalschutz. Links durch die Weintorstraße gelangen Sie zum Hopfengarten und damit an den Anfang der historischen Augustinerstraße, die Flaniermeile der Mainzer Altstadt.

Altstadt: Augustinerstraße – Augustinerkirche – Kirschgarten

8

Die malerische Augustinerstraße war bis ins 17. Jahrhundert hinein die Hauptgeschäftsstraße der Stadt. Heute finden sich hier viele kleine Geschäfte, Cafés, Restaurants und Weinstuben. Inmitten der regen Betriebsamkeit und eingegliedert in die Häuserfront ragt die prachtvolle Barockfassade der Augustinerkirche (1768 – 1776) empor. Im schönen Inneren der sanierten Augustinerkirche gibt die Deckenausmalung Einblicke in das Leben des Heiligen Augustinus sowie in die Geschichte des Bettelordens. Im Gegensatz zu vielen anderen Mainzer Kirchen hat die Augustinerkirche den Krieg unbeschadet überstanden. Links der Flaniermeile liegt der Kirschgarten mit seinen Fachwerkhäusern, den ältesten der Stadt, und dem Marienbrunnen. Schlendern Sie gemütlich die Augustinerstraße entlang über den Leichhof in Richtung Dom.

Höfchen – Markt – Dom

9

Das Höfchen, der erste der 3 Domplätze, wurde nach dem Hof des Bischofs am Dom benannt. Bis zum 15. Jahrhundert stand hier die Residenz der Mainzer Erzbischöfe. Der Platz war ursprünglich von Mauern umgeben und durch 2 Tore zugänglich. Geradeaus kommen Sie zum Markt, dem Herz des städtischen Lebens. Der Platz wird links von den Markthäusern und rechts von den Domhäusern eingerahmt. In der Mitte des Marktplatzes steht seit dem 1.000-jährigen Domjubiläum 1975 die Heunensäule. Direkt am Markt erhebt sich der Dom. Er wurde ab 975 unter Erzbischof Willigis erbaut und hat im Laufe der Jahrhunderte viele Brände, Zerstörungen und Wiederaufbauten erlebt. Neben den Grabdenkmälern der Erzbischöfe im Innern sind vor allem die romanische Gotthard-Kapelle und der spätgotische Kreuzgang hervorzuheben. In den Kapitelbauten und im Kreuzgang befindet sich heute das Dom- und Diözesanmuseum mit Kunstwerken aus 2 Jahrtausenden Mainzer Kirchengeschichte.



Markt auf den Domplätzen

10

Der Wochenmarkt auf den 3 Domplätzen, jeden Dienstag, Freitag und Samstag, ist eines der Highlights des städtischen Lebens. Frisches Obst und Gemüse, Spezialitäten aus heimischer und internationaler Produktion, Kräuter, Wein, Fleisch, Eier – eigentlich alles, was das Herz höherschlagen lässt, können Sie hier frisch erwerben. Und das in einer einmaligen Atmosphäre – im Schatten des 1.000-jährigen Martinsdoms. Zur Adventszeit lockt die Weihnachtsstadt Mainz zahlreiche Besucher:innen auf die lichterüberstrahlten Domplätze. Im mainz STORE am Markt finden Sie Infomaterial über die Landeshauptstadt Mainz sowie das ein oder andere Geschenk im reichhaltigen Angebot des Souvenir-Shops.

Marktbrunnen



11

Auf Ihrem Weg vom Markt zum Liebfrauenplatz passieren Sie den berühmten Marktbrunnen. Er ist nicht nur ein beeindruckendes Bauwerk, sondern auch ein bedeutendes historisches Symbol. Er wurde 1526 vom Mainzer Kurfürsten und Kardinal Albrecht von Brandenburg gestiftet und gilt als einer der ältesten und schönsten Renaissancebrunnen Deutschlands. Ursprünglich als Ziehbrunnen konzipiert, bot er der Bevölkerung in einer Zeit ohne zentrale Wasserversorgung Zugang zu frischem Wasser. Seine Stiftung war jedoch auch politisch motiviert: Albrecht von Brandenburg wollte mit dem Brunnen die Erinnerung an den Sieg über die aufständischen Bauern während des Deutschen Bauernkriegs wachhalten. Die Inschriften am Brunnen erinnern sowohl an diesen Sieg als auch an die militärische Niederlage der Bauern, was den Brunnen zu einem Monument macht, das die Machtverhältnisse der damaligen Zeit widerspiegelt.

Liebfrauenplatz – Palais zum Römischen Kaiser – Gutenberg Museum

12

Der Liebfrauenplatz, der größte der 3 Domplätze, ist nach der Liebfrauenkirche benannt, die bis zu ihrer schweren Zerstörung 1793 und dem darauffolgenden Abriss vor der Ostapsis des Doms stand. An der Nordseite des Platzes befindet sich das Palais der Spätrenaissance „Zum Römischen Kaiser“. Es wurde 1653 nach dem Dreißigjährigen Krieg als erstes und reichstes Bürgerhaus erbaut. Seit 1962 ist in diesem Palais und in den angrenzenden Gebäuden das weltberühmte Gutenberg-Museum untergebracht. Aufgrund des Abrisses und Neubaus des Ausstellungsgebäudes wird ein Teil der Ausstellung bis zur Fertigstellung im Naturhistorischen Museum gezeigt. Vom Liebfrauenplatz geht es zurück über den Markt zur Ludwigsstraße und zum Staatstheater.

MANZ

300

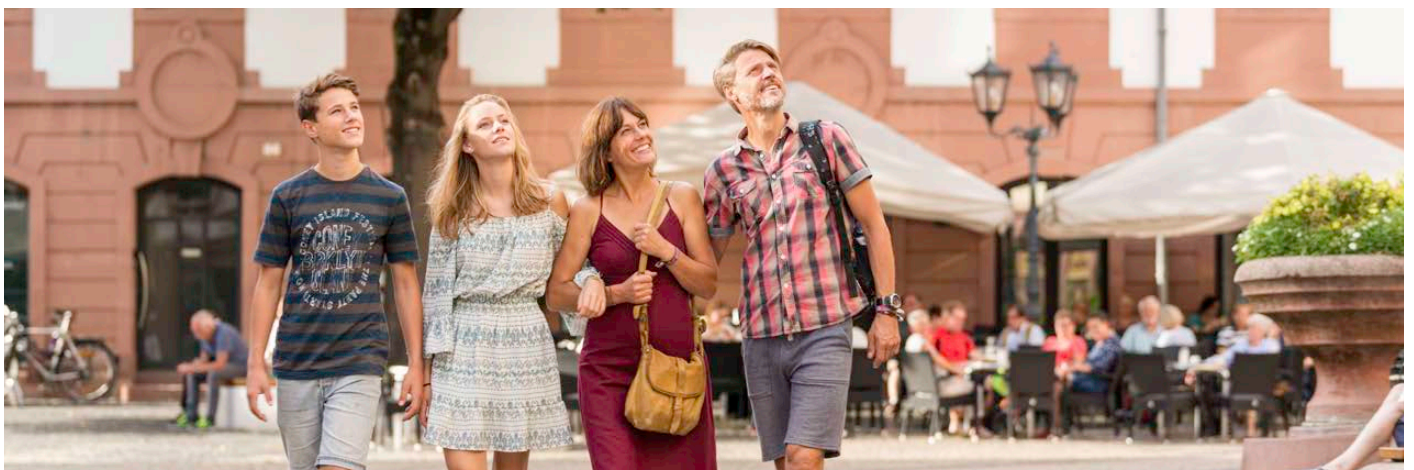
JAHRE WEINGUT MANZ
SAVE THE DATE
27. - 29.06.2025 | INFOS AUF:
MANZ-WEINOLSHEIM.DE

WEINGUT MANZ · MÜHLWEG 18
55278 WEINOLSHEIM | RHEINHESSEN
MANZ-WEINOLSHEIM.DE

Staatstheater – Gutenbergplatz – Ludwigsstraße

13

Das zentral am Gutenbergplatz gelegene Mainzer Staatstheater wurde zwischen 1829 und 1833 durch den Darmstädter Hofbaumeister Georg Moller errichtet und nach dem 2. Weltkrieg wieder aufgebaut. Zum Staatstheater gehören die Spielstätten Großes und Kleines Haus, die Studiospielstätte Glashaus hoch über dem historischen Mollerbau sowie das U17, das sich vor allem an ein junges Publikum richtet. Das Angebot umfasst Opern, Konzerte, Ballettaufführungen, Schauspiele, Weihnachtsmärchen und die Mainzer Fastnachtssposse. Direkt vor dem Staatstheater befindet sich der städtebaulich bedeutende Gutenbergplatz mit dem 1837 von Bertel Thorvaldsen errichteten Gutenberg-Denkmal. Die Ludwigsstraße, auch „Lu“ genannt, ist neben der Kaiserstraße und der Großen Bleiche eine der Hauptachsen der Stadt hin zum Rhein.





Das goldene Mainz und seine Sehenswürdigkeiten

Wer sich nicht alleine auf Erkundungsreise begeben möchte, kann an einer der regelmäßig angebotenen Stadtführungen teilnehmen. Begeben Sie sich auf eine Reise durch die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen bis heute. Im Zentrum des Rundgangs steht der Dom St. Martin, der mit seinem „Domgebirge“ seit 1.000 Jahren das Stadtbild prägt. Ihr Weg führt Sie in die historische Altstadt, zu schmucken Fachwerkhäusern, pittoresken Winkeln und malerischen Plätzen. Lassen Sie sich auch die moderne Mainzer Innenstadt nicht entgehen.

Termine:

Januar bis April: jeden Mo., Sa. und So. von 15 bis 16.30 Uhr
Mai bis Oktober: täglich (außer Mo. und Do.) von 15 bis 16.30 Uhr
Preis: 14 € pro Person (erm. 12 €)

St. Stephan und Altstadt

Erleben Sie das einzige sakrale Kunstwerk von Marc Chagall in Deutschland – das letzte Meisterwerk des berühmten jüdischen Künstlers. Die 9 Kirchenfenster vermitteln Optimismus, Hoffnung und Lebensfreude und setzen ein Zeichen für die jüdisch-christliche Verbundenheit. Nehmen Sie danach an einem geführten Stadtrundgang durch die Mainzer Altstadt teil.

Termine:

Januar bis April: jeden Freitag von 13 bis 15 Uhr
Mai bis Oktober: jeden Montag und Donnerstag von 13 bis 15 Uhr
Preis: 14 € pro Person (erm. 12 €)

BEIT CHAIM – Alter Jüdischer Friedhof

Entlang der Mombacher Straße liegt der idyllische Alte Jüdische Friedhof Am Judensand. Er ist der älteste und größte mittelalterliche jüdische Friedhof in Europa. Seit Juli 2021 gehört er als Teil der jüdischen Kulturstätten der SchUM-Gemeinden Speyer, Worms und Mainz zum UNESCO-Weltkulturerbe. Auf einem Rundgang erfahren Sie die Geschichte und Bedeutung dieses im Hebräischen mit „Beit Chaim“ (Haus des Lebens) bezeichneten Friedhofs und lernen Persönlichkeiten, Grabsteinsymbolik und Trauerrituale kennen.

Termine:

6.4., 11.5., 15.6., 6.7.
Uhrzeit: 14 bis 15.30 Uhr
Preis: 14 € pro Person (erm. 12 €)

Mit dem historischen Bus durch Mainz

Mainz ist um eine Attraktion reicher geworden. Ein alter Gelenkbus, das 637er Modell, bringt interessierte Gäste durch die Stadt zu sehenswerten Orten. Ermöglicht wird dieses Angebot durch eine Kooperation mit der Interessengemeinschaft Traditionsbus Mainz e. V., mainzplus CITYMARKETING GmbH und dem Gästeführerverband Mainz e. V.

Während der Busfahrt kommen Sie an historischen und interessanten Stätten in der Innenstadt und in den Mainzer Stadtteilen vorbei. Hoch oben auf der Laubenheimer Höhe können Sie den Fernblick ins Hessenland und auf Mainhattan genießen. Die Fahrt wird von Mainzer Gästeführer:innen begleitet und findet ab einer Teilnehmendenzahl von 15 Personen statt.

Termine:

Fr., 27.06., 17.30 bis 19.30 Uhr
Preis: 17 € pro Person

Voranmeldungen unter:
www.mainz-booking.inet-mainz.de





Das Römertor auf dem Kästrich: Mainzer Geschichte zum Anfassen

Wenn Sie auf Ihrem Stadtspaziergang etwas Mainzer Geschichte zum Anfassen erleben möchten, können Sie die Überreste des römischen Stadttors auf dem Kästrich besuchen. Der Kästrich ist ein Hügel, dessen Name sich von dem lateinischen Wort castrum (Legionslager) ableitet. An dieser günstig gelegenen Stelle haben die römischen Soldaten einst das Legionslager gegründet, um das sich die zivile Siedlung Mogontiacum entwickelte, aus dem später die Stadt Mainz entstanden ist.

Als bedeutendes Militärlager nördlich der Alpen wuchs es mit den Jahren und wurde ausgebaut und befestigt. Nach dem Abzug der in Mogontiacum stationierten 22. Legion wurde das ganze Legionslager aufgegeben und aus den Steinen des Militärlagers wurde eine Stadtmauer quer durch das ehemalige Lager über die Anhöhe des Kästrich gebaut. Über die weiter bestehende ehemalige Lagerhauptstraße aus großen Sandsteinplatten wurde ein Stadttor gebaut, das später im Mittelalter zugemauert wurde.

Ein Teil der römischen Stadtmauer sowie das ehemalige Stadttor und die Überreste der Straße wurden 1985 bei Bauarbeiten auf dem Kästrich entdeckt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Das Schöne ist: Es handelt sich nicht um ein Museum, bei dem Sie die Dinge aus respektvoller Entfernung betrachten müssen. Hier dürfen Sie den Ort betreten, bestaunen und berühren.

Eine kleine Treppe gewährt Ihnen Zugang zu der Ausgrabungsstätte und wer genau hinsieht, entdeckt im Straßenpflaster die Spuren von tausenden Wagenrädern, die sich über Jahrhunderte in den weichen Sandstein



eingegraben haben. Es ist schon ein besonderes Gefühl, mit der Hand die jahrtausendealten Wagenspuren zu berühren und zu spüren, dass Mainz eine sehr, sehr alte Stadt mit reicher Geschichte ist. www.mainz.de/roemertor



**BEI UNS
LÄUFTS!**

**ERLEBT DAS
EISGRUB
365 TAGE IM JAHR.
FRISCHGEBRAUTES,
BRAUHAUSKÜCHE
UND STIMMUNG PUR.**

1. Mainzer Gasthausbrauerei GmbH
Weissliliengasse 1a · 55116 Mainz
Telefon 061 31 - 22 11 04
E-Mail info@eisgrub.de
[f/eisgrubmainz](https://www.eisgrubmainz.de)

WWW.EISGRUB.DE

ADRESSEN



Tourismus-Kontakte, Hotelreservierungen, Prospektanforderungen, Ticketservice, Gästeführungen

mainzplus CITYMARKETING GmbH
mainz STORE / Tourist Information
Markt 17
55116 Mainz
Telefon 06131 242888
info@mainzplus.com
www.mainz-tourismus.com
Mo. – Sa., 10 – 18 Uhr

Mainz Greeters
www.mainz-greeters.de

Geographie für Alle
www.geographie-fuer-alle.de/
stadtfuehrungen-mainz

Veranstaltungsauskünfte, Online-Redaktion, GWC, Mainz erleben-Newsletter

Landeshauptstadt Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsstelle Great Wine Capitals
Stadthaus Große Bleiche
Telefon 06131 12-2382
oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de
www.mainz.de
www.mainz.de/greatwinecapitals

Museen

Kunsthalle Mainz
Am Zollhafen 3 – 5
Telefon 06131 126936
www.kunsthalle-mainz.de
Mi. – So., 10 – 17 Uhr
Feiertage 10 – 17 Uhr
Mo., Di. geschlossen

Gutenberg-Museum MOVED
Reichklarastraße 1
55116 Mainz
Aktuelle Öffnungszeiten:
www.gutenberg-museum.de

Druckladen des Gutenberg-Museums
www.gutenberg-druckladen.de

Landesmuseum Mainz
Große Bleiche 49 – 51
Telefon 06131 28570
www.landesmuseum-mainz.de
Di., 10 – 20 Uhr, Mi. – So., 10 – 17 Uhr,
Mo. geschlossen

Kupferberg-Museum
Kupferbergterrasse 17 – 19
www.kupferberg-mainz.de
Anmeldung erforderlich

Deutsches Kabarettarchiv
Neue Universitätsstraße 2
Telefon 06131 144730
www.kabarett.de
Mo. – Do., 9 – 17 Uhr, Fr., 9 – 14.30 Uhr

Mainzer Fastnachtsmuseum
Proviand-Magazin
Neue Universitätsstraße 2
Telefon 06131 1444071
www.mainzer-fastnachtsmuseum.de
Di. – So., 11 – 17 Uhr
Mo. geschlossen

Naturhistorisches Museum
Landessammlung für Naturkunde
Rheinland-Pfalz
Reichklarastraße 1 und 10
Telefon 06131 12-2646
www.mainz.de/nhm
Di. – Fr., 10 – 17 Uhr, Sa., So. und
an Feiertagen, 10 – 18 Uhr,
Mo. geschlossen
(außer an Feiertagen)

Isis- und Mater Magna-Heiligtum
Taberna archaeologica
Römerpassage 1
Telefon 06131 6007493
www.roemisches-mainz.de
Mo. – Sa., 11 – 18 Uhr

Bischöfliches Dom- und Diözesanmuseum
Domstraße 3
Telefon 06131 253344
www.dommuseum-mainz.de
Di. – Fr., 10 – 17 Uhr, Sa., So.,
11 – 18 Uhr, Mo. geschlossen

Stadthistorisches Museum
Zitadelle, Bau D
Telefon 06131 629637
(während der Öffnungszeiten)
www.stadtmuseum-mainz.de
Fr., 14 – 17 Uhr,
Sa., So., 11 – 17 Uhr

Theater und Bühnen

Staatstheater Mainz
Gutenbergplatz 7
Telefon 06131 28510
www.staatstheater-mainz.com

Frankfurter Hof
Augustinerstraße 55
Telefon 06131 242914
www.frankfurter-hof-mainz.de

Mainzer Kammerspiele
Malakoff Passage
Rheinstraße 4 e
Telefon 06131 225002
www.mainzer-kammerspiele.de

unterhaus
Münsterstraße 7
Telefon 06131 232121
www.unterhaus-mainz.de

KUZ Kulturzentrum Mainz
Dagobertstraße 20 b
Telefon 06131 242901
www.kulturzentrummainz.de

Kongresse und Tagungen

mainzplus CITYMARKETING GmbH
Mainz Congress
Rheinstraße 66
Telefon 06131 2420
info@mainzplus.com
www.mainz-congress.com

IMPRESSUM

Herausgeberin:
Landeshauptstadt Mainz
Öffentlichkeitsarbeit
Tel. 06131 12-2382
oeffentlichkeitsarbeit@stadt.mainz.de

Redaktion:
Lilli Goring

Beiträge von:
Julia Eigendorf, Lilli Goring,
Kai Hartmann, Katrin Hay, Anna Hennes,
Elke Höllein, Sabrina Kirchner,
Ilona-Tássia Schrepfer, Emelie Wagner

Auflage:
12.000 im März 2025

Grafik und Design:
Jennifer Fischer

Verlag:
publicum
Tränkgasse 8
55278 Selzen
www.publicum-gruppe.de

Kartenmaterial und Pläne:
Bauamt der Landeshauptstadt
Mainz, Kartographie

Bildnachweise

Titelbild: Galli Theater

Angaben immer von links nach rechts und oben nach unten:

S. 3 Landeshauptstadt Mainz, Thorsten Silz, Landeshauptstadt Mainz, Special Olympics Rheinland-Pfalz, Landeshauptstadt Mainz; S. 4 Galli Theater; S. 5 Landeshauptstadt Mainz, RanRay Photography; S. 6 Michael Fischer, Landeshauptstadt Mainz; S. 7 Thorsten Silz (Bilder 1 – 3), Landeshauptstadt Mainz (Bild 4); S. 8/9 Thorsten Silz; S. 10/11 Landeshauptstadt Mainz, Illustration: Freepik; S. 12 Andreas Etter; S. 13 Landesmuseum Mainz; S. 14 SchUM-Städte e. V. – Fotograf Jonas Voltz; S. 15 Unterhaus Mainz – Fotograf Manuel Meyer, nhm; S. 16 Per la Donna; S. 17 Landeshauptstadt Mainz; S. 18 Landeshauptstadt Mainz, Andreas Etter; S. 19 Landeshauptstadt Mainz; S. 20 Illustration: Freepik; S. 21 Gutenberg-Museum; S. 22 motion events GmbH; S. 23 Special Olympics Rheinland-Pfalz; S. 24 Landeshauptstadt Mainz, Bild & Illustration: Freepik; S. 25 Bild & Illustration: Freepik; S. 26/27 Landeshauptstadt Mainz; S. 28 mainzplus CITYMARKETING – Fotograf Pascal Swoboda, Danny Kötter, Tina Niedecken, Christina Gotz; S. 30 Mali & Milo; S. 31 Brunfels Hotel Mainz; S. 32 Sina Ettmer; S. 34 modernmovie; S. 35 mainzplus CITYMARKETING; S. 36 mainzplus CITYMARKETING – Fotograf Dominik Ketz; S. 37/38 Landeshauptstadt Mainz

Nachhaltig verbunden!

Mit starken Partnern aus der Region
die Sonne Rheinhessens tanken.

Ihr eigener Strom vom Dach:

Mit Photovoltaik-Modulen
von Silithium und dem
EcoPlus-Kredit der
Rheinhessen Sparkasse
ist das ganz einfach.

Die Vorteile:

- ✓ alles aus einer Hand
- ✓ regionale Partner
- ✓ nachhaltige Lösungen
- ✓ faire Konditionen
- ✓ 5 Jahre kostenloser
Versicherungsschutz



Rheinhessen steht bei uns vorne.

rheinhessen-sparkasse.de/sonne



Staatstheater
Mainz

L'Aiglon

von Arthur Honegger
und Jacques Ibert



[www.staatstheater-
mainz.com](http://www.staatstheater-mainz.com)